

**Zeitschrift:** Schweizer Sportblatt  
**Herausgeber:** Jean Enderli, Hans Enderli  
**Band:** 2 (1899)  
**Heft:** 21

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Sportblatt

Organ zur Pflege schweizerischen Sportlebens.

Rad- und Motorwagen-Fahren, Wasserfahren (Segel-, Ruder- und Pontonfahren), Fussball, Lawn Tennis, Schachspiel, Reiten, Schwimmen, Eis- und Schneesport, Fechten, Athletik, Armbrust- und Flobertschiessen, Amateurphotographie etc.

Redaktion: J. ENDERLI, JEAN ENDERLI, jgr., stud. jur. Für Schach: U. BACHMANN, Sek.-Lehrer.

**Abonnementspreis:**  
Für die ganze Schweiz: 2.50 Franken.  
12 Monate ..... 5. —  
Ins Ausland: Zuschlag des Portos.  
Abonnementsbestellungen nehmen alle Postämter des In- und Auslandes entgegen.

**Erscheint wöchentlich, je Dienstag abends.**

Redaktion, Gesenerallee 40, Zürich I.  
Verlag und Administration, Dianastrasse 5 & 7, Zürich II.  
Redaktion: Telephonruf 3208. Telegramm-Adresse: Sportblatt Zürich. Expedition: Telephonruf 4855.

**Insertionspreis:**  
Einspaltige Petitzeile oder deren Raum ..... 25 Cts.  
Reklamen unter dem Titel: „Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion“, per Zeile ..... 40 „  
Jahresaufträge spezielle Berechnung.

Offizielles Vereinsorgan des Ostschweizer Radfahrer-Bundes, des Schweizer Armbrustschützenverbandes.



Mitteilung an unsere Sektionen.

Das Zentralkomitee hat den Velo-Club Eschenbach als 20. Sektion in den O. R. B. aufgenommen.

Präsident: O. F. Bichsel.  
Aktuar: Emil Gobelmann.  
Kassier: Ferdinand Domeisen.  
Fahrtwart: Beat Oberlin.  
Beisitzer: Gottlieb Blöchlinger.

Der jungen Sektion ein herzliches „All Heil“!  
Der Präsident.

### Velo-Club St. Gallen.

Mai-Bericht.

In der Versicherungsfrage hat unsere Sektion dem Vorschlag des C. C. einmütig zugestimmt. Man kann auch kaum anderer Ansicht sein, wenn man sich vergegenwärtigt, wie viele unnütze Franken während des Jahres dran glauben müssen. Warum sollten wir also diesen einen, der jedem sehr nützlich werden kann, so lange umwenden?

Die Stadt St. Gallen ist mit ihrem Fahrverbot bereits in die Litteratur eingetrückt, aber nicht in sehr schmeichelloser Weise. So hat ein Reiseschriftsteller, Alfred Poutzen, in einem Büchlein „Von der Nordsee bis zum Mittelmeer“ (Leipzig, Verlag von Friedrich Fleischer, 288 S., Preis geb. 2.70, geb. 3.75) derselben sehr unfreundliche Worte gewidmet. Die Stadt selbst und ihre Bewohner haben ihm sehr gut gefallen und die Schilderung entwirft ein freundliches Bild derselben, um so unparteiischer dürfen seine Auslassungen betreffend dem Fahrverbot aufgefasst werden. Der Reisende hat in 2 Monaten 3500 km, meistens in gemächlichem Tempo, zurückgelegt; es muss also das Stadtst. gallische Fahrverbot gewiss eine Ausnahme bedeuten, um dessen überhaupt zu erwähnen. — F. W.

### Velo-Club Eschenbach.

Der Velo-Club Eschenbach hat in seiner Generalversammlung den Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: O. F. Bichsel, Eschenbach.  
Akt. u. Vizepräs.: F. Gubelmann, Lenzikon.  
Kassier: F. Domeisen, Eschenbach.  
Fahrtwart: B. Oberlin, Neuhaus.  
Beisitzer: Blöchlinger sen., Eschenbach.

Rechnungskommission: J. Gintensperger und J. Bolt. Lokal: „Adler“, Eschenbach.



### Velo-Club der Stadt Zürich.

Monatsversammlung Samstag den 27. Mai 1899, abends 8 Uhr, im Restaurant Schnell (Limmattal). — Sonntag den 28. Mai, III. Club-Tourenwettbewerb auf Uster-Rüti-Rapperswil-Pfäffikon 43.5 km, von hier per Bahn (ab 9.40) bis Biberbrücke; per Rad Sattel-Steinberg-Goldau-Arth-Zug 36.5 km. Nachmittags Teilnahme am Radfahrerfest in Zug zurück via Sihlwald 26 km. Total 106 km. Abfahrt punkt 6 Uhr vom Clublokal. Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später, resp. am Zuger Festtage. — Wir erwarten grosse Beteiligung.  
Der Vorstand.

### Velo-Club Kempththal.

Obligatorische Ausfahrt nach Zug, Sonntag den 28. Mai 1899, Antreten 4 1/2 Uhr, Abfahrt 5 Uhr via Zürich, Affoltern, Zug Ankunft

9 Uhr. Rückfahrt: 4 Uhr Zug Abfahrt via Horgen, Zürich, 9 Uhr Ankunft in Kempththal. Total 110 km. Vollzählig und pünktlich antreten. Der Vorstand.

### F. C. Winterthur.

Der F. C. Winterthur hat in seiner Generalversammlung den Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: H. Studer.  
Aktuar: Ch. Pommerer.  
Kassier: Aug. Kreis.  
Materialverw.: H. Aeschbach.  
Beisitzer: L. Bustamante.  
I. Captain: H. Kollbrunner.  
II. " C. Garrone.

Alle Korrespondenzen sind an den Aktuar Charles J. Pommerer, Wartstr. 25, Winterthur, zu richten.



Das Organisationskomitee des Bundesrennen pro 1899 in Zürich erlässt folgenden Aufruf an die Sektionen des S. V. B.:

Werte Sportskollegen! Nur noch wenige Wochen trennen uns vom XII. Bundesrennen des S. V. B. und wird diesmal namentlich im Sektionsfahren eine Konkurrenz sein, wie noch an keinem Feste zuvor.

Das offiziell festgestellte Programm lautet: Samstag, 17. Juni, abends von 4 Uhr an Empfang ankommender Vereine u. Renner in der Hardau;

7 Uhr Sitzung des Preisgerichtes im Hotel Rorer;  
9 Uhr gemütliche Vereinigung im Schützengarten beim Hauptbahnhof.

Sonntag, 18. Juni, morg. 8 1/2 Uhr Beginn der Vormittags-Rennen; mittags 11 Uhr Aufstellung zum Corso;

12 Uhr Bankett im Schützenhaus Sihlhölzli (während dem Bankett, sowie den Nachmittagsrennen Konzert durch die Stadtmusik Zürich); nachmittags 2 1/2 Uhr Fortsetzung der Rennen;

abends 8 Uhr Preisverteilung im Sihlhölzli mit anschließender gemütlicher Unterhaltung (Tanz etc.)

Wie bereits schon früher mitgeteilt, wird eine Festkarte zum Preise von Fr. 5.— zur Ausgabe gelangen und berechtigt solche zum Bankett, Bezug von Freibier, freien Eintritt zu den Rennen und zur Preisverteilung und Abendunterhaltung. Da der Preis ungemäss bescheiden, erwarten wir eine grossartige Beteiligung und bitten wir Sie, Ihre getätigte Erklärung uns bis zum 12. Juni zukommen zu lassen, damit wir betreffend Bankett etwelche Anhaltspunkte haben.

Sendet auch Eure besten Rennmannschaften und lasst Euch durch die Drohungen der Union Cycliste Suisse in Genf absolut nicht beeinflussen.

Auf Wiedersehen am Festtage!  
Mit sportlichem „Grüss Gott!“  
Namens des Organisations-Komitees:  
Der Präsident: Jules Stutz.

Der Aktuar: K. Henry Alder.

Das Radfahrerfest in Zug. Auf den 28. Mai I. J. haben die Radfahrer von Zug ein grösseres Radfahrerfest arrangiert und sind sämtliche Radfahrer als Gäste oder als effektive Teilnehmer hiezu eingeladen.

Laut Programm findet ein grösseres Strassenrennen um den See und ein kleineres nach

Baar und zurück statt. Die angesetzten Preise dürften als stättliche anerkannt werden. Für das übrige ist ein Kunstfahren und ein flotter Korso angesetzt. Clubs mit Musik sind doppelt willkommen. Das Organisations-Komitee, an dessen Spitze Herr Lient, Fiedel Brandenberg steht, giebt sich alle Mühe, die Herren Kollegen recht gastlich zu empfangen und ihnen alles zu bieten, was das kleine Zug vermög. Der Anlauf, den sich die Zufahrt genossen, ist zu begrüssen, daher auch zu ihrem Anlass ein herzliches Glück auf!

Wir geben folgend das Programm wieder:

Allgemeines Programm:

Vorm. 9 Uhr: Ankunft der Fahrer und Gäste; Empfang auf dem Postplatz; offizielle Begrüssung; Verlesen des Fahrreglements und Lösung der Karten im Regierungsgebäude.

9.30 Uhr: Beginn des Hauptrennens I.  
10 " Beginn d. kleinen Rennens II.  
Nachm. 12.30 " Bankett.

1.30 " Preisverteilung.  
2.30 " Beginn der Produktion der Kunstfahrer auf dem Postplatz.

3.30 Uhr: Korso durch die Stadt, nachher gemütliche Vereinigung und Schluss.

NB. Bei ungünstiger Witterung wird das Fest um 14 Tage verschoben, vorher aber an die Teilnehmer rechtzeitig Mitteilung gemacht.

Rein-Programm:  
Rennen I. Route: um den Zugersee.  
Länge: Kilometer 42. — Einsatz Fr. 5.—.  
Beginn punkt 9.30 Uhr.

Preis: I. Fr. 70 an bar und vergoldete Medaille.  
II. Fr. 50 an bar und versilberte Medaille.  
III. Fr. 30 an bar und versilberte Medaille.  
IV. Fr. 20 an bar und bronzierte Medaille.  
V. Bronzierte Medaille.

6. Rennen II. Route Zug-Baar und retour.  
Länge: Kilometer 6,5. — Einsatz Fr. 1.—.  
Beginn punkt 10 Uhr.

Preis: I. Fr. 10 an bar und vergoldete Medaille.  
II. Fr. 7 an bar und versilberte Medaille.  
III. Fr. 5 an bar und versilberte Medaille.  
IV. Bronzierte Medaille.  
V. Bronzierte Medaille.  
VI. Bronzierte Medaille.

NB. Sämtliche Teilnehmer haben sich genau an das bezügliche Reglement zu halten und sich den Anordnungen des Organisations-Komitees zu fügen.

Letzten Freitag wurde während der Mittagsstunde in das Magazin der Cycles Clement an der Rämistrasse in Zürich I eingebrochen. Aus dem Bureau entwendeten die Diebe eine Barsumme von 500 Fr. Der Chef Hr. Ed. Walker hatte für die Entdecker der Thäter eine Belohnung von 50 Fr. ausgeschrieben. Die Kantonspolizei hatte sich bereits vorher der Sache energisch angenommen und war so glücklich, schon am folgenden Tage einen der Hauptthäter, namens Hermann Keller, festzunehmen. Dieser gab als Komplize den der Polizei und den Gerichten wohlbekannten Schlingel Emil Weidmann an. Beide Bürschen sind noch sehr jung. Weidmann konnte ebenfalls noch am gleichen Tage abends 7 Uhr festgenommen werden. Die Schlingel haben offenbar gut gelebt, denn von den 500 Fr. sind bei der Verhaftung nicht mehr viel aufgefunden worden. Ob noch andere im Spiele sind, wird die Untersuchung ergeben.

Velofest in Zug. Das Radfahrerfest, das auf den 28. Mai festgesetzt ist, scheint grössere Dimensionen anzunehmen. Bereits haben sich eine schöne Anzahl schweiz. Radfahrereine angemeldet, selbst von Konstanz und Strassburg ist Besuch angekündigt und noch immer gehen weitere Anmeldungen ein.

Wir lenken die Aufmerksamkeit der Radfahrer auf die am 1. Mai 1899 in Frank-

reich in Kraft getretene Verordnung für das Velo. Zufolge dieses Erlasses sind alle Velozipediten, welche nicht in Frankreich wohnen, genötigt, sich am französischen Grenz-Zollbureau einen Erlaubnisschein zum Preise von 60 Cts. zu verschaffen, um genanntes Land durchreisen zu können. Der Touring-Club der Schweiz unternimmt zur Zeit Schritte, um eine Ausnahme dieser Massregel für seine Mitglieder, oder wenigstens die ungehinderte Zirkulation in der zollfreien Zone für alle Radfahrer zu erlangen.

Für Bordeaux-Paris lagen bis zum Donnerstag Abend zehn Meldungen vor, und zwar diejenigen von Ducom, M. Marin, Riviere, Cordang, Jos. Fischer, Foureaux, Mills, Bertin, Jusseaume und C. Huret; Nennungsschluss sollte Sonnabend Abend sein. Die Beteiligung an der diesjährigen Distanzfahrt, welche bekanntlich am 27. und 28. Mai stattfindet, ist sehr mässig, die Qualität der Fahrer aber um so besser. Wie bisher, so schreibt „Le Velo, Paris“, auch diesmal eine Preisauflage aus; der erste Preis ist ein Kunstgegenstand im Werte von 200, der zweite ein solcher von 100 Fr., der dritte 12 Flaschen Champagner. Gewinner sind diejenigen, welche den Sieger vorzuziehen und der von dieser wirklich gefahrenen Zeit am nächsten kommen. Schluss für die Preisbewerbung am 26. Mai, abends. Im Vorjahre blieb Riviere in 20:39:01<sup>4</sup> Sieger von Marin und Robl.

Ein brennender Radfahrer konnte man am letzten Sonntag Abend auf der von Halle nach Leipzig führenden Landstrasse sehen. Der Betreffende befand sich inmitten einer Gruppe von Sportkameraden, die von Leipzig nach Halle zurückkehrten. Die Entstellung des Brandes, welcher einen Teil der linken Vorderseite des Jacketts und ebenso des Sweaters vernichtete, ist zweifellos auf glühende Funken einer Cigarre zurückzuführen, welche bei dem durch das rasche Fahren entstandenen Luftzug den Wollstoff entzündeten. Glücklicherweise trug der Radfahrer nur leichte Brandwunden davon. Er konnte sogar die Rückfahrt auf dem Rade fortsetzen. Der Fall mag aber anderen Radlern zur Warnung dienen.

Der Prinz von Neapel ist bekanntlich ein enthusiastischer Freund des Radfahrens. Diese seine Vorliebe geht so weit, dass er sogar alle vorkommenden Reparaturen an seinen Maschinen eigenhändig besorgt. Zu diesem Zwecke hat er sich eine Reparatur-Werkstätte einrichten lassen, in der er mit fachmännischem Geschick hantiert.



Vom Football-Club „Fortuna“ ist uns folgendes Schreiben zugegangen, das wir aber nur mit der Bedingung veröffentlichen, dass die Sache damit abgethan sei:

„Ueber das am 14. Mai 1899 stattgefundene Match zwischen den Football-Clubs Concordia und Fortuna ist von Seite des F. C. Concordia in der letzten Nummer dieses Blattes ein Bericht erschienen, der das Urteil Unbeteiligter über das gen. Match und über den F. C. Fortuna trüben könnte. Wir sehen uns daher zu einer Erklärung und teilweisen Berichtigung veranlasst.

Der Berichterstatter sucht in fragl. Bericht die Leser des „Schweizer Sportblattes“ glauben zu machen, wir hätten den Sieg lauter Zufälligkeiten zu verdanken. Dies ist vollständig unrichtig. Die erste Behauptung, der F. C. Fortuna sei mit den Unebenheiten des Platzes (kleine Allmend), als seines Übungsplatzes, vertraut gewesen, beruht auf einem Irrtum, da sich unser Spielfeld auf der grossen Allmend befand und unsere Uebungen jetzt im Sihl-



Linton wollte, nachdem er keine Aussichten mehr hatte, einen der ersten Plätze zu besetzen, seine Leistungsfähigkeit über die ihm gewöhnliche Strecke von 50 km zeigen. Er fuhr brillant, drückte den deutschen Rekord um beinahe eine Minute und stoppte dann ab. Zwischen Champion und Cordang entspann sich noch ein aufregender Endkampf, den der kleine Franzose sicher behauptete. Der Hamburger Struck war nach dem Rennen der Gegenstand grossartiger Ovationen für sein mutiges Fahren.

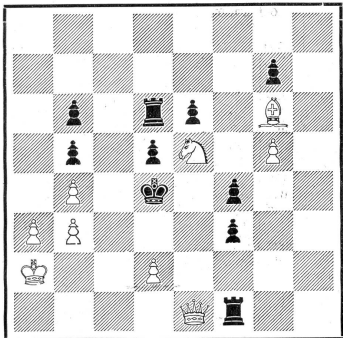
### Schachspalte.

Alle Mitteilungen für die Schachspalte sind direkt an die Redaktion U. Bachmann, Sek.-Lehrer, Bodenerstrasse 188, Zürich III zu richten.

#### Aufgabe No. 30

von J. Juchli in Zürich.

(Neue Zürich. Ztg.)



Matt in zwei Zügen.

#### Partie.

Gespielt in Brooklyn, April 1899, als siebente im dritten Match Janowski - Showalter.

Damenbauernöffnung.

Weiss: Showalter; Schwarz: Janowski.

1. d2-d4	d7-d5	18. Sd2-b3 ?	Td8-c8 ?
2. e2-e3	e7-e6	19. g4-g5	Df6-h8
3. Lf1-d3	f7-c5	20. Sf3-e5 1)	S: S
4. e2-c3	Sb8-c6	21. d4: S	Lf8-h4 †
5. f2-f4	g7-g5 1)	22. Ke1-d1	Sh8-b5
6. f4: g5	D: g5	23. L: S	e6: L
7. Sg1-f3	Dg5-e4 ?	24. Lc1-f4	Kc8-b8
8. Dd1-e2	Sg8-g6	25. Ta1-c1	Kf8-a8
9. Sd1-d2	Th8-g8	26. Dd2-d3	Tc8-c8
10. g2-g3	Lc8-d7	27. Dd3-d4	Lc7-b6
11. Th1-f1	Dg4-g7	28. T: T	d5: T
12. e3-e4	O-O-O	29. Lf4-e3 †	h7-b6
13. e4-e5	Sf6-g4	30. Dd4-d5 †	Ka8-b8
14. h2-h3	Sg4-h6	31. e5-e6 †	f7-a8
15. g3-g4	e5: d4	32. e6: L	Tg8-d8
16. e3: d4	f7-f6 ?	33. Sb3-d4	Giebt auf.
17. e5: f6	D: f6		

1) Eine beachtenswerte Neuerung, die Janowski schon im zweiten Match einmal anwendete. Der schlimme Auszug jener wie der vorliegenden Partie für ihn ist durch sie kaum verursacht worden.

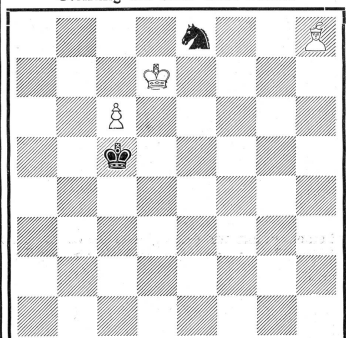
2) D: g2 geht natürlich nicht wohl an; dagegen wäre nach dem Weiterverlauf des Spieles zu schliessen, sofort D: g7 vorzuziehen gewesen.

3) Besser als gleich g4-g5, wobei Schwarz mittels T: g5; 19. S: T; D: S a. s. w. zwar die Qualität verlieren, aber eine sehr gute Stellung bekommen würde.

4) Wieder einmal auf einen Fehler gespielt.

5) Schwarz möchte, dass Weiss g5: s5 tue, worauf ihm in e5-e6 eine äusserst wirksame Fortsetzung zu Gebote stünde.

#### Stellung aus einer alten Partie.



Weiss am Zuge gewinnt.

- Lösung:
- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Le3, Kb6 ?        | 5. Lh4: e5            |
| 2. La5: f4, Kh5 (e5) | 6. Lf2: Kd5           |
| 3. Ld5, Ke5          | 7. La4, Sd6           |
| 4. Lg5, Kd5          | 8. e7 und gewinnt. ?) |

- 1) Auf 1. ... Kb5 (Kd5) folgt 2. Ld4 und gewinnt.
- 2) Tempzug.
- 3) Andere Varianten ähnlich. Weiss spielt seinen Läufer nach d4, und zwar in dem Momente, da der feindliche König gezogen worden ist, auf b5 oder d5 zu gehen. Selbstverständlich darf bei den Läuferbewegungen nicht etwa das Sprüngerloch auf f6 ermöglicht werden.
6. Auf seiner Tour durch Schottland lieferte Blackburne folgende niedliche Partie:
- |            |           |               |           |
|------------|-----------|---------------|-----------|
| 1. e2-e4   | e7-e5     | 11. Sf3-e5    | c7-c6     |
| 2. Sd1-c3  | Sg8-f6    | 12. Sd5: f4   | d7-d6 ?   |
| 3. f2-f4   | e5: f4 1) | 13. Sd5: f7   | Tf8: f7   |
| 4. Sg1-f3  | Lh8-b4    | 14. Ld4: f7 † | Kg8: f7   |
| 5. Lf1-e4  | h7-h6 ?   | 15. Sf4-e6 †  | Kf7: e6   |
| 6. L: f4   | f7-g5     | 16. Dd1-e4 †  | Kc8-c3 ?  |
| 7. d2-d3   | O-O       | 17. Tf1-f5 †  | Lc8: f5 ? |
| 8. h2-h4   | Sb8-h7    | 18. Dg4: f5 † | Ke8-d4    |
| 9. h4: g5  | h6: g5    | 19. Lc1-e3 †  | Kd4: e3   |
| 10. Sc3-d5 | Lb4-a5    | 20. Df5-f2    | mat.      |

- 1) Als besser gilt d7-d5.
- 2) Vorzuziehen war d7-d5.
- 3) Oder 16. ... Ke6-e7.
- 4) 17. Lf1-g5; Sd7-g5.
- 5) 18. Dg4: e5; Ke7-e8 oder 18. ... Ke7-d7.
- 6) 19. Dg4-g8 † und 20. Dg8-f7 mat.
- 7) 19. Tf7 †.

4) Auf 17. Ke5-e6 entscheidet 18. Tf5: g5 † ebenfalls in wenigen Zügen.

### Mitteilungen.

Programm für das IX. Schweizerische Schachturnier in Lausanne.

Samstag den 3. Juni 1899.

Vormittags von 8 Uhr an: Empfang der angekommenen Teilnehmer im Casino-Théâtre.

- Von 9 bis 12 Uhr: Freies Turnier.
- „ 10 bis 12 „ Erster Gang der Hauptturniers.
- „ 2 bis 7 „ Freies Turnier.
- „ 2 bis 4 „ Zweiter Gang des Hauptturniers.
- „ 4 1/2 bis 6 1/2 „ Dritter Gang des Hauptturniers.
- „ 8 Uhr an: Abendessen - Versammlung; im Hotel du Nord.

Sonntag den 4. Juni 1899.

Vormittags von 8 bis 10 Uhr: Vierter Gang des Hauptturniers.

- Von 8 bis 11 Uhr: Freies Turnier.
- „ 10 bis 11 „ Erster Gang des zweiten Turniers.
- „ 10 1/2 bis 12 1/2 „ Fünfter Gang des Hauptturniers.
- „ 11 1/2 bis 12 1/2 „ Zweiter Gang des zweiten Turniers.
- „ 12 1/2 bis 1 1/2 „ Dritter Gang des zweiten Turniers.
- „ 1 bis 2 „ Lösungsturnier für Zweizüger.
- „ 1 1/2 bis 2 „ Lösungsturnier für Dreizüger.
- 2 Uhr: Festessen (zu 3 Fr. 50, Wein inbegriffen), im Casino-Théâtre.
- 5 Uhr: Preisverteilung.

Im Wesentlichen stimmt die Turnierordnung mit derjenigen des Vorjahres überein.

Das Hauptturnier zerfällt in 2 Gruppen (mit je fünf Gängen), die bei geringer Beteiligung jedoch vereinigt werden können. Erste Preisträger aus früheren Turnieren sind verpflichtet in Gruppe I mitzuspielen; ebenso solche Spieler,

die im Ausland an gleichwertigen Turnieren gesiegt haben. Zügedauer: 30 per Stunde. Preise und Diplome bei mindestens 2 Gewinnpartien. Einsatz bei Gruppe I 7 Fr., bei Gruppe II 5 Fr.

Zweites Turnier: 3 Gänge; Preise und Diplome von 1 1/2 Gewinnpartien an. Einsatz 3 Fr. Spieler, die schon einmal an schweiz. Schachturnieren im 2. Turnier alle Partien gewonnen haben, dürfen nur noch im Hauptturnier mitspielen.

Die Zuteilung der Spieler geschieht in beiden Turnieren durch das Los und zwar vom zweiten Gang an in der Weise, dass soweit möglich diejenigen, welche die gleiche Anzahl Gewinnpunkte aufweisen, miteinander zu kämpfen haben. — Bei Remispartien entscheidet das Los, welcher von beiden Spielern der Siegergruppe zuzuteilen ist. — Partien, welche nach Ablauf der für jeden Gang festgesetzten Frist noch nicht beendet sind, entscheidet ein vom Zentralkomitee bestelltes Schiedsgericht.

Preise Turniere. Die Zahl der zu spielenden Partien ist unbeschränkt und es steht der Ein- und Austritt den Teilnehmern frei. Einsatz per Partie 50 Cts. Preise für 3 Gewinnpartien 5 Fr. — Zu diesem Turnier werden auch Spieler zugelassen, die sich am zweiten Turnier beteiligten.

Für das Lösungsturnier sind zwei Aufgaben, eine dreizügig und eine zweizügig, vorgesehen und für jedes derselben 2 Preise angesetzt.

## 99er Modell „SAURER“-Velos

sofort lieferbar.

Feinste, solideste Präzisions-Maschinen mit überraschend leichtem Gang.

5 Verschiedene Modelle für jedes Körpergewicht passend.

Im Interesse jedes Reflektanten wende man sich direkt an die Fabrik in Arbon oder deren Vertreter.

Fachmännische Reparaturen aller Systeme unter billigster Berechnung.

Alle Ausrüstungsartikel am Lager!

99er Kataloge gratis und franko.

Die schönste, dauerhafteste Pneumatic-Maschine mit den letzten techn. Neuerungen versehen für Fr. 250.— komplet ausgerüstet. — Weitestgehende Garantie. 7279

Grösste Reparaturwerkstätte der Schweiz.

Neueste Chaisen-Acetylen-Laternen von Fr. 60.— und eleganteste Velo-Acetylen-Laternen von Fr. 9.— an.

## Velos Cosmos

Verbreitetste Marke

### 99er Modelle unübertroffen.

Feinste 7071

### Präzisionsmaschine

Reellste Garantie.

Filialen: Genf, Place du Cirque 2. Lausanne, Place Chaudron 1.

Vertreter auf allen grösseren Plätzen.

Fabrik: Madretsch-Biel.

Kataloge gratis und franko.

---

### „Velo-Fahren“

samt Vorrichtung zur Befestigung am Velo liefert geschmackvoll und billig

J. Werfeli, Maler Turbenthal.

## Schwalbe Fahrräder

ligger Modelle nehmen den ersten Rang ein

4859

Solidität, leichtem Lauf und elegantem Aussehen.

Feinste Referenzen.

Schwalbe Fahrradwerke Gebr. Ruegg.

Preislisten gratis.

## Crescent Fahrradwerke der Welt.

Verkauft wurden 1895: 57,000 Crescent  
1896: 70,000  
1897: 85,000  
1898: 100,000

Das billigste Rad weil das beste.

Generalagent für die Schweiz: W. Glitsch, Ingenieur, Zürich I, Rennweg 1, I. Etage.

---

## Velodin

ist das einzig richtige und rationelle gesetzlich geschützte Schmier- und Leuchtöl für Nähmaschinen und Velocipedes.

6637

In jeder bessern Fahrradhandlung erhältlich.

Schöne weisse Vernicklung von Veloartikeln, Waffen, Musikinstrumenten und Haushaltungsgegenständen

7572

besorgt prompt und billig die Vernicklungsanstalt von A. Zellweger, Uster

Fabrik für elektrische Apparate.

Chic und schneidige Reclame Globes!

1000 KUNSTWERKE

Ohne Konkurrenz! GUSTAV BAUER ANSTALT DRESDEN 7

Zürich. Couverts mit Firmadruk liefert ich meinen Kunden oder solchen, die es werden wollen, 1000 Stück zu Fr. 4.—

Jean Frey, Druckerei Merkur Dianastrasse 5 und 7

# Bambus, das Fahrrad aller, welche das Beste haben wollen!

K. k. priv. Bambusfahrräderfabrik Grundner & Lemisch, Ferlach (Kärnten).

Triumph der heutigen Fahrradtechnik. 5 Jahre Garantie für Bambusrahmen.

Generalvertretung für die Schweiz: **Bambus-Fahrrad-Manufaktur A. Saurwein.**

Zürich I, Ecke Brunngasse, Predigerplatz und Weinfeldten (Thurgau). Fondé 1890.

Stahlräder nur bester Marken: Styria, Nekarsulmer Pfeil, Sturm etc.

Lernunterricht, Reparaturen. Allorts Vertreter gesucht. Wo nicht vertreten, liefere direkt.

Vertreter in: St. Gallen: E. A. Mäder, Velohandlg.; Bishofzell: Ferd. Knap, Velohandlg.; Affoltern a. A.: Ad. Kleiner, Velohandlg.; Frauenfeld: J. U. Ammann, Velohandlg.; Burgdorf: Chr. Guggisberg, Velohdlg.; Aarburg: G. Zink & Binkert, Velohdlg.; Luzern: M. Meier, Velohdlg., Löwenstr.; Sulgen: A. Abt, Uhrmacher; Winterthur: J. Denzler, Velohdlg.; Basel: F. Burgweger, Velohdlg., Klarastrasse 46; Reinach: R. Ruppert-Hunziker, Velohdlg.; Oftringen-Zofingen: G. Zimmerli, Velohdlg.; Oberriet (Rheintal): Z. Zach, zum Kreuz, Buchs (St. Gallen): J. Reich, Velohdlg.; Chur: G. Zschaler, Velohdlg.; Davos: Schuhmacher-Boul, Velohdlg.; Unterterzen (St. Gallen): Fried. Güzli, Velohdlg.; St. Johann (Toggenburg): J. Klaus, Velohdlg.

# Mit 11,895 km.

## Vorsprung siegte Champion im Vier Tage-Rennen zu Berlin

# Dunlop Pneumatic

Was spricht mehr für Qualität und Superiorität des Dunlop Pneumatic-Reifens als solche Erfolge.

Dunlop Pneumatic Tyre Co.

Fabriken: Hanau a. M., Bruckhölzerlandstrasse 40. — Wien IV, Linien-gasse 34. — Filialen: Berlin SW., Zimmerstrasse 21. — Dresden, Struve-strasse 24. — Zürich I, Thalacker 46.

Der beste Radreifen ist der

## Continental-Pneumatic.

Unerreichte Elasticität und Dauerhaftigkeit. — Seröse Garantie. — Leichte Montage. Fabrikniederlage für die Schweiz bei: **Willy Custer, Zürich.**

# Radfahrer-Stationen

organisiert vom Velo-Club Weinfelden, Sektion des O. R. B.

Nachstehende Firmen haben unsere Stationen acceptirt und steht bei denselben der gesamten Radfahrerschaft Werkzeug, Pneumatikreparaturmaterial, Oel, Carbid etc. gegen billige Entschädigung zur Verfügung. Räumlichkeiten zur sicheren Aufbewahrung von Fahrrädern. Unsere Hoteliers offeriren Logis von Fr. 1.50 an. Gastfreundliche Aufnahme und bereitwilligste Auskunft gewährt jeder der Stationsinhaber.

Die Radfahrer und Sportsleute werden ersucht, um Verwechslungen vorzubeugen, genau auf unsere Stationstafeln: Pneumatikrad auf blauem Grund mit der Inschrift „Radfahrerstation“, zu achten, ebenso sind Eintragungen in die aufliegenden Kontrollbücher erwünscht.



- |  |   |  |   |   |  |
|--|---|--|---|---|--|
| <p><b>Kanton Aargau.</b><br/>Aarau. Hotel Ochsen, Besitzer C. Biland-Wettler.<br/>Aarau. Wera, Eggmann, Restaurant, Bahnhofstr.<br/>Aarburg. Hotel Krone, W. Ringler.<br/>Berikon. Kreuz, S. Gehrig.<br/>Boswil. Löwen, H. Keller.<br/>Bremgarten. Sonne, H. Hartmann.<br/>Lenzburg. Hotel Krone, R. Stieger.<br/>Möhlin. Adler, S. Kaufmann.<br/>Menziken. A. Siegenthaler.<br/>Witznau. Müller.<br/>Oberentfelden bei Aarau. Engel, Jb. Stuber.<br/>Othmaringen. Rest. z. Pfing. J. Ackermann-Marti.<br/>Untersiggenthal. Löwen, Jos. L. Müller.<br/>Wohlen. Sternen, Ernst Müller.<br/><b>Kanton Appenzell.</b><br/>Appenzell. Hotel Hecht, C. Sonderegger.<br/>Heiden. Hotel Moser, Paul Moser.<br/>Herisau. Z. eidg. Kreuz, Jos. Longoni.<br/>Hundwil. Krone, J. B. Knöpfel.<br/>Jacobstad. Gonten. Bad, A. Zimmermann-Schiller.<br/>Rehetobel. Hirschen, G. Egli.<br/>Stein. Krone, G. Bösch-Reidler.<br/>Teufen. Adler, J. C. Oertle.<br/>Urnäsch. Hotel Bahnhof, Johs. Näf.<br/><b>Kanton Basel.</b><br/>Basel. Hotel Blume, Wilh. Pabst.<br/>Langenbruck. Ochsen, Th. Dettwiler.<br/>Liestal. Hotel Engel, Th. Hartmann.<br/><b>Kanton Bern.</b><br/>Alligen. Hotel Baren, Chr. Brühlhardt.<br/>Delp. Kreuz, G. Steffen.<br/>Diol. Hotel Krone, Alfred Pillon.<br/>Biglen. Gasthof z. Bären, Wwe. Beschold.<br/>Blausee (Ganderthal). Hotel Blausee, J. C. Leemann-Boller.<br/>Bözingen. Restauration, Fritz Zehner.<br/>Brienz. Hotel Bären, D. Werren.<br/>Diesbach (Thun). Bären, Wwe. Stettler.</p> | <p>Grindelwald. Hotel du Glacier, Wwe. L. Balli.<br/>Groschöhlen. Löwen, Fr. Ellenberger.<br/>Gurnigel. Bad, Fr. Hoffmann.<br/>Guttannen. Restaurant, B. Rüblich.<br/>Huttwil. Gasth. z. Krone, Ernst Burkhardt-Rothens-bühler.<br/>Interlaken. Hotel Berner-hof, Fritz Hirni.<br/>Madretsch. Bären, G. Zücher.<br/>Matten. Gasthaus zum Bären, Joh. Gurter.<br/>Niederrangen. Restau-rant, B. Winzenried.<br/>Petersen. J. Schneider, Wirt.<br/>Ruppoldsried. Fritz Gillo-men, Wirt.<br/>Schwarzenburg. Bären, G. Steinhauser.<br/>Signau. Gasthof z. Bären, Joh. Heinger.<br/>St. Stephan. Hotel Adler, Art. Riben.<br/>Summiswald. J. Gottfrd. Hirschbrunner, Wirt.<br/>Thun. Hotel Falken, Ch. Hodel.<br/>Trub. C. Fankhauser, Wirt.<br/>Untersien. Drei Schweizer, Jb. Lörtscher.<br/>Ursenbach. Löwen, Paul Brand.<br/>Wangena. A. Bierbranneri, E. Fankhauser.<br/>Wimmis. Hotel &amp; Pension z. Löwen, Hans Scherler.<br/>Worben. Jak. Löffel, Wirt.<br/>Zäziwil. Fried. Joss, Wirt.<br/><b>Kanton Glarus.</b><br/>Glarus. Steinbock, A. Hösli-Rubli.<br/>Glarus. Schweizerbund, H. Meier-Spühl.<br/>Linthal. Hotel Raben, Zweifel und Sigrist.<br/>Mollis. Bären, Jul. Zwicky.<br/>Mühlehorn. Telsplatte, M. Meier.<br/>Obstalden. Hotel Hirschen, Frau B. Byland-Grosch.<br/>Schwanden. Hotel Schwanden-herhof, J. Schönenberger (Kassier d. V.-C. Glarus).<br/><b>Kant. Graubünden.</b><br/>Ander. Gasthof z. Sonne, F. Nica.<br/>Bonaduz. Hotel Post, P. Degiacomi-Camenisch.<br/>Chur. Gasthof 3 Könige, Andr. Grässli.</p> | <p>Ilanz. Rheinkrone, Th. Castalberg.<br/>Küblis. Hotel Krone, J. M. Jost.<br/><b>Kanton Luzern.</b><br/>Entlebuch. Hotel Drei-königen, N. Felder.<br/>Escholzmatt. Gasthof u. Pension Löwen, S. Bucher.<br/>Hocheder. Hirschen, Wwe. D. Meier-Müller.<br/>Luzern. Ilge, Fam. Traxler.<br/>Meggen. Hotel Gottlieben, Gehr. Hofmann.<br/>Sursee. Gasthof z. Eisen-bahn, F. Kopp-Oberli.<br/>Weggis. A. Stalder, Wirt.<br/><b>Kant. Schaffhausen.</b><br/>Dibern. Felsen, Bührer.<br/>Herblingen. Adler, Jb. Fischer.<br/>Neuhausen. Hotel Cas-sandra am Rheinfl. Alb. Müller.<br/>Schaffhausen. Hotel Raff, J. Raff.<br/>Thayngen. Rest. z. Frieden, E. Kossmann.<br/><b>Kanton Schwyz.</b><br/>Brunnen. Hotel Rütli, B. Ringli.<br/>Einsiedeln. Hotel Phäen, E. Gyr-Tanner.<br/>Goldau. Central, A. Leder-Bestle.<br/>Sibnen. Schwanen, Th. Ronner.<br/>Vitznau. Hotel Kreuz, J. Zimmermann.<br/><b>Kanton Solothurn.</b><br/>Biberist. Hotel Bahnhof, L. Käch-Rötschi.<br/>Breitenbach. Kreuz, Wwe. Roth.<br/>Dornach. A. Cherno, Metz-ger und Wirt.<br/>Olten. Hotel Halbmond, Jul. Wirz.<br/>Olten. Biergarten, Arnold Büttiker.<br/><b>Kanton St. Gallen.</b><br/>Alt St. Johann. Rössli, J. Gg. Schlumpf.<br/>Au. Rössli, Rud. Zellweger.<br/>Berneck. Hirschen, Johs. Jäckli.<br/>Dielfurt. Traube, U. Baum-gartner.<br/>Ebnat. Hotel Krone, J. Schalach.<br/>Ermenswil. Rössli, A. Brandl.<br/>Goldach. Gasth. z. Linde, R. Reichle.<br/>Häggenwil. Krone, A. Hauser.</p> | <p>Haag. Kreuz, Witwe A. Hagmann, Posthalterin.<br/>Lütisburg Station. Rössli, M. Jost.<br/>Neslau. Krone, H. Keller-Bösch.<br/>Oberuzwil. Rössli, Frau Wagner-Messmer.<br/>Ragaz. Hotel National, L. Banz.<br/>Rapperswil. Hotel Post, E. Kronenberg.<br/>Rheineck. Gasth. z. Post, E. Ehrismann-Schelling.<br/>Ricken. Adler, A. Gabiser-Wegelin.<br/>Rorschach. Hotel und Pen-sion Schaffli, J. Meier.<br/>Rorschach. Signal, J. B. Reichle.<br/>Salz. Löwen, H. Dünner, Posthalter.<br/>Schmerikon. J. Kuster-Wenk, zum Bad.<br/>St. Gallen (Brühlgasse). Re-stauration und Biergarten z. Haris, C. Rohner.<br/>St. Gallen. Linsenbühl, Jakob Möhl.<br/>St. Margrethen. Bahnhof, J. Künzler.<br/>Trübbach. Löwen, Gubler &amp; Cie.<br/>Wallenstadt. Harmonie, Al. Wilhelm.<br/>Weesen. Hotel u. Pension Rössli, A. Böhny-Bochsler.<br/>Wyl. Gasthof zur Sonne, A. Peterli.<br/><b>Kanton Thurgau.</b><br/>Aadorf. Linde, J. Künzli.<br/>Altshausen. Traube, C. Rüed.<br/>Amlikon. Adler, W. J. Oettli.<br/>Amriswil. Bären, Müller.<br/>Arbon. Hotel Bär, G. Dätwyler.<br/>Dänikon. Ochsen, K. Wirz, Metzger.<br/>Berg. Gasthof zum Adler, J. Rutschauer-Oettli.<br/>Birwinken. Löwen, Fr. Gremminger.<br/>Bischofzell. Scavannen, J. Schatzmann.<br/>Bürglen. Rest. Post, Emil Keller-Ackermann.<br/>Dussnang. Rössli, A. Zuber.<br/>Egelshofen. Gasth. Ochsen, F. List.<br/>Ermatingen. J. Seemann, Metzger.<br/>Frauenfeld. Hotel Falken, G. Martin.<br/>Kreuzlingen. Hotel Löwen, E. Cherno.</p> | <p>Langdorf (Frauenf.). Land-haus, Jb. Waldvogel.<br/>Mammern. Ochsen, Fritz Beerli.<br/>Märstetten. Hotel Kreuz-strasse, H. Hugentobler.<br/>Märwil. Ochsen, H. Zingg.<br/>Metzger. Obstgarten, Emil Ruel.<br/>Müllheim. Schaffli, O. Untersee.<br/>Müllheim. Gambrians, H. Merk.<br/>Münsterlingen. Hotel und Pension Schelling, H. Schel-ling.<br/>Neukirch/Egn. Löwen, Jean Müller.<br/>Nollen. A. Habisreutinger, z. Nollen.<br/>Nuesbaumen. Traube, J. J. Schärer.<br/>Ried b. Erlen. Löwen, Egloff.<br/>Roggwil. Ochsen, August Dietz.<br/>Romanshorn. Hotel Bodan, E. Berard.<br/>Romanshorn. Café Central, Perh. Huber.<br/>Schocherswil. Hecht, Hrch. Schaltegger.<br/>Schwaderloh. Löwen, J. B. Stadler.<br/>Sirnach. Engel, Emil Thal-mann.<br/>Sommeri. Löwen, J. Koch.<br/>Steckborn. Hotel Krone, H. Müller.<br/>Sulgen. Gasth. Schweizer-hof, Jul. Riegerger.<br/>Tobl. Traube, Meinhof.<br/>Uttwil. Hotel du Lac, Vollmayer &amp; Daum.<br/>Wagenhausen. Ochsen, U. Vetterli.<br/>Weinfelden. Hotel Krone, K. Seeger.<br/>Wiggoltingen. J. Branchli, Wirt.<br/>Wuppenau. Löwen, Wwe. Dolder.<br/><b>Kant. Unterwalden.</b><br/>Garnen. Hotel Obwaldner-hof, Familie Huber.<br/>Stans. Hotel Engel, Wwe. Odermatt.<br/><b>Kanton Uri.</b><br/>Aldorf. Hotel Schlüssel, Alb. Villiger-Epp.<br/>Amsteg. Hotel Hirschen, Z. Zurfluh.<br/>Andermatt. Grand Hotel Bellevue et Touriste (A.-G.).<br/><b>Kanton Valais.</b><br/>Brigue. Hotel Krone und Post, Jos. Escher.</p> | <p><b>Canton Zug.</b><br/>Cham. Gasthof Hirschen, A. Eigensatz.<br/>Hünenberg. Zollhaus, Jb. Burkhardt.<br/>Sihlbrugg. Löwen, Gebr. Röllin.<br/>Unterägeri. Hotel Aegeri-hof, Sig. Heinrich.<br/><b>Canton Zürich.</b><br/>Andelfingen. Hotel Löwen, Ulr. Flacher.<br/>Bülach. J. Huber z. Kopf.<br/>Dietikon. Rest. z. Linde, Alb. Hüsnler.<br/>Esslingen. Löwen, Jb. Egloff.<br/>Fischenthal. Blume, A. Knecht.<br/>Hausen a. A. Löwen, Fam. Schärer.<br/>Hirslanden-Zürich. Wil-den Mann, Alb. Baumann.<br/>Horgen. Hotel Seehof, L. Thommen.<br/>Männedorf. Hotel Wilden-mann, R. Hansamann.<br/>Oerlikon. Gotthard, J. J. Senn.<br/>Oerlikon. Hotel Bahnhof, F. Beier.<br/>Pfäffikon. Ochsen, J. Hoff-mann.<br/>Reinach. N. Erb z. Salmen.<br/>Richterswil. Hotel Engel, D. Danioth.<br/>Robenhausen b. Wetzikon. Gasth. z. Sonne, A. Schau-felberg.<br/>Tann-Rüti. Kl. Peter-Kle-menz, Metzger und Wirt.<br/>Turbenthal. Gasth. Schwan-en, H. Vontobel-Wolfens-berger.<br/>Uster. Hotel Usterhof, H. Grob-Meier.<br/>Wald. Krone, C. Baumann.<br/>Weisslingen. Ch. Wagner, Bierbrauer.<br/>Wetzikon. Krone, A. Mah-ler.<br/>Winterthur. Widder, K. Bernet.<br/>Winterthur. Steinbock, D. Schellenberger.<br/>Winterthur. National, Jul. Wagner.<br/>Zürich. Hotel Limmatquai, Carl Franenfelder.<br/>Zürich. Hotel Jura, J. Gugolz-Staub.<br/>Zürich III. Blume, Jb. Frei.<br/>Zürich IV. Krone, B. Marty.<br/>Zürich V. Casino Hottingen, Emil Baumann.</p> |
|--|---|--|---|---|--|

Radfahrer wollen das Verzeichnis geill. ausschneiden und auf Touren mitführen.

Radfahrer wollen das Verzeichnis geill. ausschneiden und auf Touren mitführen.

P. S. Der Velo-Club Weinfelden hält ständiges Bureau und erteilt in allen sportl. Fragen und Angelegenheiten bereitwilligst Auskunft und Rat.

Druck und Verlag von JEAN FREY, Druckerei Merkur, Dianstr. 5 und 7 Zürich.

Fabrique  
spéciale d'Equipements  
pour la

# Vélocipédie

Exposition & Revue de la Mode sportive

concernant en principale les costumes cyclistes et de course

pour cause de Liquidation  
10% de Rabais

aux prix réduits de tous les rayons!

**Costumes Vélos-Ville**  
(Veston façon Revers, on col cheva-lère, culottes bouffantes) à frs. 13.—, 18.50, 20.—, 25.—, 30.— und 35.—.

**Pantalons avec boucles on ceintures**  
frs. 6.— à 10.—.

**Costumes-Course,**  
Tricot rayures coullers. — Tricot frs. 2.50 à 10.—; culottes frs. 3.50 à 7.50.

**Costumes de Dames:**  
(blouse boléro, culottes jarre-tières on Jupe, tout fait on sur commande  
frs. 35.—, 38.—, 42.—, 48.—.  
Immense choix, dernières Nouveautés en:

**Sweaters, et Bas à revers,**  
Dessins jacquard on unis.

**Chemise de sports en tricot, Casquettes phantaisie, Ceintures**  
en laine, soie, coton, frs. 1.— à 8.—.

**Souliers de promenade et de course**  
• Prix énormément réduits. •

**Pélerines caoutchouc, Bracelets de pantalons,**

**Complets, Coiffures, Chaussures pour gymnastes, canottiers etc.**

Toute commande sera exécutée avec les soins les plus minutieux. Catalogue gratis. 7711

Fabrication diplômée

# MARTIN HUBER

11 In Gassen 11  
ZÜRICH.